

Analyzing Patterns of Security Actors

Berlin, 31.8. - 3.9.2025

Sicherheitspolitisches Methodenseminar

Vom 31. August bis zum 3. September 2025 lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) zum Sicherheitspolitischen Methodenseminar, *Analyzing Patterns of Security Actors* nach Berlin ein.

Das viertägige Seminar bietet Studierenden aller Fachrichtungen die besondere Gelegenheit, direkt mit hochkarätigen Referent:innen aus Forschung und Praxis zusammenzukommen. Neben Einblicken in die Arbeitsweise verschiedener Organisationen, werden mehrere Workshops zu verschiedenen relevanten sicherheitspolitischen Methoden, wie dem Entscheidungsfindungsprozess der Bundeswehr, Strategischer Vorausschau, Corporate Risiko-Assessment und Bevölkerungsschutz durchgeführt. Die Vorträge und Workshops befassen sich mit der Analyse der jeweiligen Fragestellungen verschiedener Organisationen und sollen den Student:innen einen Überblick und Einstieg in die verschiedenen sicherheitspolitischen Methoden geben.

Teilnehmende Student:innen profitieren von einem Zuschuss des BSH, der die Kosten für An- und Abreise, Unterbringung und einen Teil der Verpflegung übernimmt. Im Gegenzug erwarten wir von den Teilnehmer:innen Einsatz und Bereitschaft, aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken und sich durch ausgewählte Literatur vorzubereiten. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Methoden hat, bewirbt sich über das [Bewerbungsformular](#) bis zum 03. August.

Ein vorläufiges Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anreise und zur Teilnahme finden sich im Anhang.

Mats Götsche



*Beauftragter für Seminare und
Exkursionen*

Martin Simons



Stellv. Bundesvorsitzender

Tag 1 (Sonntag, 31.08.2025)

Bis 15:00 Uhr	Anreise
15:30 – 16:15 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellung des BSH
16:30 – 18:00 Uhr	Büro des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages <i>Politische Entscheidungsfindung hinter den Kulissen</i> Anne-Kathrin Herlitze (politische Referentin) [angefragt]
18:00 – 20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
ab 20:00 Uhr	Gemeinsame Abendgestaltung

Tag 2 (Montag, 01.09.2025)

9:00 – 13:30 Uhr	Landeskommando Berlin <i>Workshop: Entscheidungsfindungsprozess der Bundeswehr</i> [angefragt]
13:30 – 15:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
15:30 – 17:00 Uhr	Diehl Defence GmbH & Co. KG <i>Politische Verantwortung und operative Realität</i> [angefragt]
17:30 – 19:00 Uhr	Auswärtiges Amt <i>Sicherheitspolitische Abstimmung in Deutschland und im Bündnis</i> Referat 201 [angefragt]
19:30 – 20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
ab 20:00 Uhr	Gemeinsame Abendgestaltung

Tag 3 (Dienstag, 02.09.2025)

- 09:00 – 13:00 Uhr **Bundesakademie für Bevölkerungsschutz**
Workshop: *Risikoassessment und Krisenbewältigung im Bevölkerungsschutz* [angefragt]
- 13:00 – 14:00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*
- 14:00 – 18:00 Uhr **Volkswagen Group**
Workshop: *Bedrohungs- und Risikoanalyse aus Unternehmensperspektive*
Simon Wunder
- 18:00 – 19:00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*
- 19:30 – 21:00 Uhr **Kaminabend**
Diplomatic Tensions: Between Military and Politics
Brigadier Jonathan Sear (Verteidigungsattaché der Britischen Botschaft in Berlin) [angefragt]

Tag 4 (Mittwoch, 03.09.2025)

- 9:00 – 13:00 Uhr **KPMG**
Workshop: *Strategische Vorausschau*
[angefragt]
- 13:30 – 14:30 Uhr *Abschlussdiskussion und Feedback*
- Ab 14:30 Uhr *Abreise*

- Weitere Informationen -

Generelles

Terminliche und inhaltliche Änderungen sowie das Hinzufügen zusätzlicher Slots im Seminar-Programm sind bis zu Beginn der Akademie möglich. Bewerber:innen und Teilnehmer:innen werden über diese rechtzeitig unterrichtet. Die Veranstaltung kann nur als Ganzes und nicht nur in Auszügen besucht werden. Außerdem finden sämtliche Gespräche exklusiv für die Teilnehmenden unter der **Chatham House Rule** statt.

Organisatorisches

Für den Zugang zu Botschaften, militärischen Sicherheitsbereichen und Ministerien ist ein **gültiger** Personalausweis/Reisepass notwendig. Die Unterbringung wird kostenlos in Mehrbettzimmern im **a&o Berlin Mitte, Köpenicker Str. 127-129, 10179 Berlin** bereitgestellt. Dort befindet sich auch der Tagungsraum, in dem einige Vorträge stattfinden werden. Wer keine Unterkunft in Mehrbettzimmern in Anspruch nehmen möchte, muss sich rechtzeitig selbst um Ersatz kümmern. Die Kosten hierfür können nicht übernommen werden.

Bekomme ich die Reisekosten erstattet?

Reisekosten werden auf Antrag erstattet. Diesen gibt es auf dem Seminar und kann dort bequem ausgefüllt werden. Es können erstattet werden:

a) Für die Fahrt mit Pkw

Erstattet wird die An- und Abreise zum Veranstaltungsort. Die Entfernung wird durch einen Routenplaner im Internet ermittelt. Der Erstattungsbetrag je km beträgt 0,20 €. Der tatsächliche Reiseverlauf wird nicht berücksichtigt; Mitnahmeentschädigung wird nicht gewährt. Die Namen der Mitfahrenden sind jedoch in den Antrag auf Erstattung von Fahrtkosten aufzunehmen. Der Erstattungshöchstbetrag beträgt 130,00 €.

b) Für die Fahrt mit der Bahn

Fahrkarten müssen nach der Veranstaltung entweder im Original oder als PDF mit dem Antrag eingereicht werden. Erstattet werden nur Fahrten in der 2. Klasse, Reservierungen erst ab einer Fahrzeit von zwei Stunden. Fahrten im Regionalen Verkehrsverbund können nicht übernommen werden.

c) Für die Nutzung eines Flugzeuges / Fernbus

Selbstbeschaffte Tickets können bis zur Höhe des Vergleichspreises Bahnfahrt 2. Klasse bezuschusst werden.

An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?

An Mats Göttsche, Beauftragter Seminare & Exkursionen –
per E-Mail an seminare@sicherheitspolitik.de oder

an Martin Simons, stellvertretender Bundesvorsitzender –
per E-Mail an martin.simons@sicherheitspolitik.de